

Jesus Wahrheitsbefreiung

Ressourcen, die sich mit dämonischen Problemen befassen und Satans Täuschungen aufdecken

Die dämonische Revolution der Geschlechterverwirrung

AN21. FEBRUAR 2022 30. OKTOBER 2023 / VON J. WILLIAMS / BEI DER AUFDECKUNG SEXUELLER UNMORAL, SYMPTOMEN DER DÄMONISIERUNG UND DÄMONISCHEN TÜRÖFFNERN

„Also schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.“ – Genesis 1:27



TRANSGENDERISM

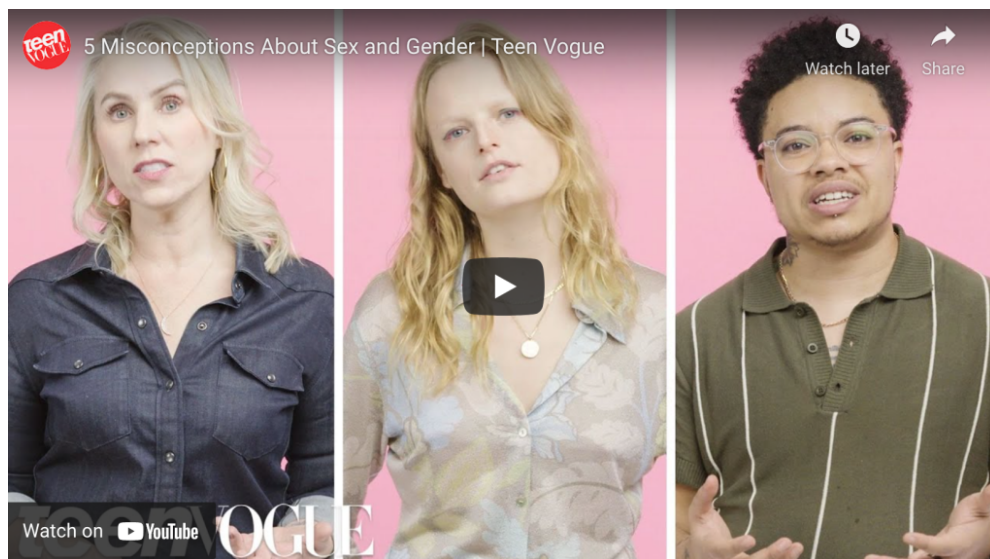
Satan has an agenda to androgenize society. Men are being made feminine; & women masculine. The distinction between genders is being blurred. This is satan's attempt to degrade society & mock God's creation. The Bible knows no other gender categories besides male & female. When men & women embrace obviously other-gendered expressions of identity it's a disgrace (1 Col. 11:3-15). We see in the Bible that men shouldn't act sexually as women (Rom. 1:18-21; 1 Cor. 6:9-10).

Gott liebt jedoch die LGBTQ-Community....

Bitte beachten Sie, insbesondere für Nichtchristen, dass dies keine Verunglimpfung von Transgendern, Transsexuellen oder Menschen mit Geschlechtsdysphorie ist. Nichts davon kommt von einem Ort der Bigotterie oder des Hasses. Das ist keine „Transphobie“. Es versteht sich von selbst, dass diejenigen, die unter Geschlechtsdysphorie und Transgender leiden, keine Freaks sind. Sie sollten alle grundlegenden Menschenrechte haben und mit Agapé-Liebe (<https://jesustruthdeliverance.com/2018/05/06/god-is-love/>) und Freundlichkeit behandelt werden. Tatsächlich ist das zweitgrößte Gebot die Nächstenliebe (<https://jesustruthdeliverance.com/2017/01/06/loving-our-neighbor-the-2nd-greatest-commandment-of-all/>). Sie sind nach Gottes Bild geschaffen und werden daher von ihm geschätzt. Gott sandte seinen eingeborenen Sohn Jesus Christus, um auch für sie zu sterben (Joh 3,16).

Allerdings ist es nicht der Wille Gottes, den „LGBTQ-Lebensstil“ zu leben; noch sollte jemand eine solche Sünde gutheißen (Röm. 1:32). Am Anfang schuf Gott sie nur als Mann und Frau (Mt 19,4), und das biologische Geschlecht eines Individuums sollte mit der Geschlechtsidentität übereinstimmen. Doch mittlerweile herrscht Uneinigkeit über die Zahl der biologischen Geschlechter. In der *New York Times* (<https://www.nytimes.com/1993/03/12/opinion/how-many-sexes-are-there.html>) heißt es: „Biologisch gesehen gibt es viele Abstufungen von weiblich zu männlich; Entlang dieses Spektrums gibt es mindestens fünf Geschlechter – vielleicht sogar mehr.“ Die heutige Gesellschaft spekuliert, dass es Geschlechterfluktuation gibt – oder sogar ein Geschlechter-„Kontinuum“ mit x Geschlechtern, was einfach nicht biblisch ist.

Die Verbreitung und Akzeptanz von Transgenderismus und Androgynie



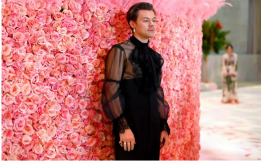
Teen Vogue, eine Zeitschrift, die sich direkt an junge Leute richtet, hat auf YouTube ein Video gepostet, in dem verschiedene Redner die wissenschaftliche Unterscheidung zwischen männlichen und weiblichen Geschlechtern ablehnen.

Einige alte heidnische Rituale beinhalteten einige Aspekte der Transgender-Praxis. In manchen Kulturen wird Transvestismus heute aus religiösen, traditionellen oder zeremoniellen Gründen praktiziert. Mittlerweile scheint es im Trend zu liegen. Wenn es einen wachsenden Trend gibt, ist es wahrscheinlicher, dass Satan dahinter steckt, der die ganze Welt verführt (Offenbarung 12,9) und der Gott dieses Zeitalters (2. Korinther 4,4). Zweifellos steckt ein dämonisches Element hinter der LGBTQ-Bewegung, die sich wie ein Lauffeuer in und in vielen Ländern ausgebreitet hat. Es ist offensichtlich, dass der Feind versucht, es zu normalisieren und zum Mainstream zu machen. Viele Menschen, insbesondere die jüngere Generation, sind Ziel der Lüge.



Style Menu

he used to play dress-up, Styles in his skin, and looking totally comfortable in it.



At the Met Gala in 2019, Styles wore a sheer black blouse and a pearl earring – the theme was "Camp" (Credit: Getty Images)



HOMEPAGE



y Porter attends the 92nd Annual Academy Awards on February 9, 2020 in Hollywood, California. Kevork Djansezian/Getty Images

VOGUE

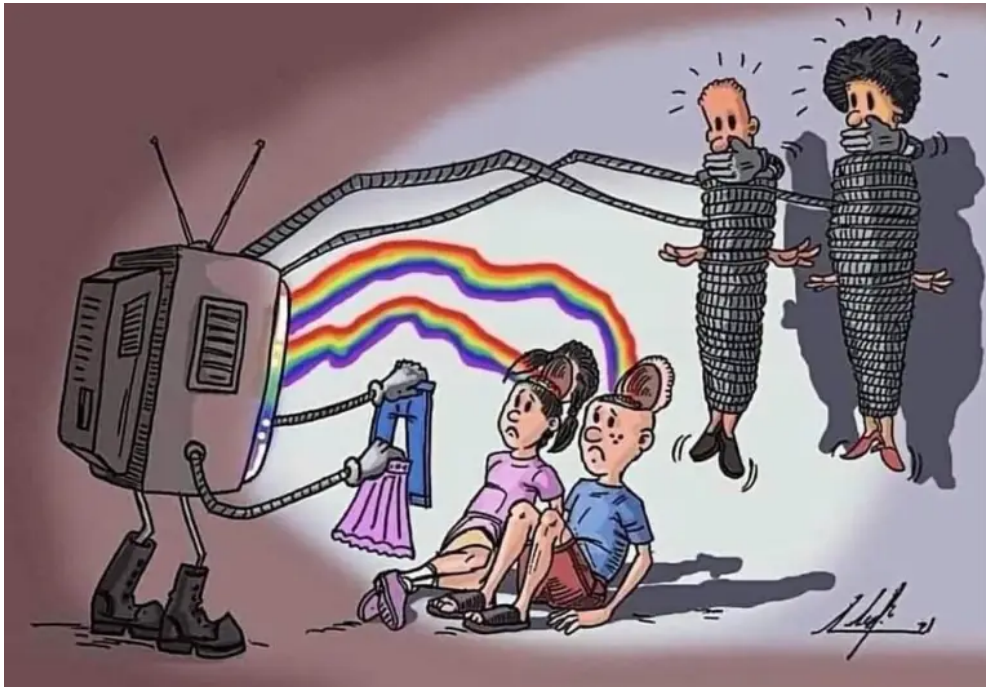
This Was the Decade That Hip-Hop Style Got Femme

 **BY CHIOMA NNADI**
July 18, 2019



Die Medien scheinen zu versuchen, Androgynie und Transgenderismus als Norm populär zu machen, als hätten sie eine Absicht. In der Populärkultur wird die Geschlechtertrennung/-verwischung seit Jahrzehnten verherrlicht, insbesondere in der Welt der Musik- und Modeindustrie (die meiner Meinung nach vom Königreich Satans regiert wird). Der androgyn Look erfreute sich vor allem seit den 70er-Jahren bei Rockstars großer Beliebtheit. Doch seitdem hat sich der Krieg gegen die Geschlechter exponentiell verschärft, da er Politik, Sport, Bildung und sogar die Sprache selbst infiltriert hat.

Ein weiteres Beispiel für den wachsenden Transgenderismus-Trend ist die Social-Media-App TikTok. Einem Nachrichtenbericht (<https://www.dailymail.co.uk/news/article-10344445/Children-brainwashed-TikTok-videos-cool-trans-surgery.html>), zufolge wurden TikTok-Videos mit dem Hashtag #Trans über 26 Milliarden Mal angesehen. Unglaublicherweise „dokumentieren solche Videos oft junge Menschen auf unterhaltsame und unbeschwerter Weise die verschiedenen Stadien, in denen sie sich experimentellen Hormonen und irreversiblen, körperverändernden Operationen unterziehen, um mehr wie das andere Geschlecht auszusehen.“ Einer sagte, TikTok sei „enorm einflussreich und voller Videos, die den medizinischen Übergang als cool und angefallen darstellen“ und dass „Gender als die neue Rebellion angesehen wird“.



[komonews.com/news/nation-world/mom-scolds-california-school-for-allegedly-coaching-her-12-...](https://www.komonews.com/news/nation-world/mom-scolds-california-school-for-allegedly-coaching-her-12-...)

KOMONEWS

NEWS

WEATHER

CORONAVIRUS

REFINED

CHIME IN

WATCH

Mom scolds California school for allegedly coaching her 12-year-old into becoming trans

by ZACHARY ROGERS | The National Desk | Friday, December 17th 2021



Mom scolds California school for allegedly coaching her 12-year-old into becoming transgender. (File photo: WSYX)



Mattel brachte eine Puppenlinie ohne ausgeprägte weibliche oder männliche Merkmale auf den Markt, weil „Kinder nicht wollen, dass ihr Spielzeug von Geschlechternormen diktiert wird.“ Um für die Puppen zu werben, wurde ein Video veröffentlicht, in dem echte „geschlechtsneutrale“ Kinder zu sehen sind.

In einigen Schulen wird sogar versucht, kleine Kinder zu indoktrinieren. Schon in jungen Jahren werden Schüler mit Geschlechterideologien einer Gehirnwäsche unterzogen. Tatsächlich „werden Kinder – bereits im Alter von fünf Jahren – dazu ermutigt, ihre Anatomie außer Acht zu lassen und ihr Geschlecht nach ihren Gefühlen zu wählen.“ Sogar der Lehrplan wird verzerrt, um dieser neuen Gender-Ideologie Rechnung zu tragen. Heutzutage „bringen Grundschullehrer Wörter wie ‚nicht-binär‘ und ‚Transgender‘ an die Tafel, noch bevor die Kinder Multiplikation gelernt haben“ (Quelle (<https://nypost.com/2021/12/22/how-public-schools-brainwash-young-kids-with-harmful-transgender-ideology/>)). Die Indoktrination scheint zu wirken. Die Generation Z (einschließlich Menschen, die nach 1997 geboren wurden) „identifizierte sich fast viermal häufiger als die über 40-Jährigen (4 Prozent im Vergleich zu 1 Prozent) als Transgender, nicht-binär, geschlechtsunkonform, geschlechtsflexibel oder „auf andere Weise““ (Quelle (<https://www.nbcnews.com/feature/nbc-out/nearly-1-5-young-adults-say-they-re-not-straight-n1270003>)). Eine Studie (<https://publications.aap.org/pediatrics/article/147/6/e2020049823/180292/Prevalence-of-Gender-Diverse-Youth-in-an-Urban?autologincheck=redirected>) aus dem Jahr 2021 legt nahe, dass die Rate der Transgender-Identifikation unter amerikanischen Jugendlichen bis zu 9 von 100 betragen könnte.

Drag Queen Story Hour Engages Kids With Reading, Gender Creativity



LISTEN

By Bianca Taylor Jul 7, 2017 Save Article



Drag Queen Story Hour ist „genau das, wonach es sich anhört – Drag Queens lesen Kindern in Bibliotheken, Schulen und Buchhandlungen Geschichten vor.“ Das Programm begann in San Francisco und hat sich auf Städte in den gesamten Vereinigten Staaten ausgeweitet.



Der
Künstlername
dieser Drag
Queen ist
„Annie
Christ“, ein
Wortspiel für
den
Antichristen.

Viele Teenager und junge Erwachsene (Generation Z) tragen jetzt ihre Pronomen in ihre Social-Media-Profile ein, als ob sie sich unabhängig von der Realität als das identifizieren könnten, was sie oder er sein möchte. Nun gibt es diejenigen, die sich als nicht-binär, omnigender, polygender, pangender, intergender, bigender, trigender und transgender identifizieren (ist das nicht Verwirrung?). Tinder, eine beliebte Dating-App, hat seine Geschlechtsoptionen von den typischen zwei auf über fünfzig mit neun Sexualitäten erweitert.



EXCLUSIVE: 'We're uncomfortable in our own locker room.' Lia Thomas' UPenn teammate tells how the trans swimmer doesn't always cover up her male genitals when changing and their concerns go ignored by their coach

By Shawn Cohen For Dailymail.com
15:27 27 Jan 2022, updated 20:58 27 Jan 2022



Ist es überraschend, dass sich Frauen mit einem Mann in ihren eigenen, nach Geschlechtern getrennten Privaträumen unwohl fühlen? Es kann auch sein, dass geschlechtsneutrale Räume für Frauen und Mädchen gefährlicher sind, weil sie Sexualstraftätern die Möglichkeit bieten, Zugang zu Opfern zu erhalten. In einem Spa in Los Angeles kam es zu Kontroversen, als ein Mann, der sich als Frau identifizierte, seine erigierten männlichen Genitalien einer Gruppe von Frauen, darunter einem minderjährigen Mädchen, im reinen Frauenbereich zur Schau stellte. Als sie sich beim Spa beschwerten, wurde ihnen gesagt, dass der Mann jedes Recht habe, sich in der Gegend aufzuhalten ([Quelle \(https://nypost.com/2021/09/02/wi-spa-indecency-case-exposes-the-anti-woman-thrust-of-trans-ideology/\)](https://nypost.com/2021/09/02/wi-spa-indecency-case-exposes-the-anti-woman-thrust-of-trans-ideology/)). Eine aktuelle [Statistik \(https://www.thetimes.co.uk/article/unisex-changing-rooms-put-women-in-danger-8lwbp8kgk?region=global\)](https://www.thetimes.co.uk/article/unisex-changing-rooms-put-women-in-danger-8lwbp8kgk?region=global) zeigt, dass fast 90 % der Beschwerden über sexuelle Übergriffe, Voyeurismus und Belästigung in britischen Schwimmbädern in Unisex-Umkleidekabinen erfolgen.

16 UPenn swimmers claim teammate Lia Thomas has 'unfair advantage' as transgender athlete



cnm • Following

cnm • A letter written on behalf of 16 members of the University of Pennsylvania's swim team was sent to the university and the Ivy League on Thursday asking that they not pursue legal action to challenge the NCAA's new transgender athlete participation policies.

The NCAA's new policies could potentially block swimmer Lia Thomas from competing in March's NCAA championships. Thomas, a transgender woman who swims for the Quakers women's swim team, won the women's 100- and 200-yard freestyle at Harvard last month and set record times on the women's team this season. She had previously competed on the men's swimming team at Penn and underwent two years of hormone therapy.

In the letter obtained by CNN, the swim team members say they feel that she holds an "unfair advantage over competition."

Tap the link in our bio for more.

67,709 likes
1 DAY AGO

Add a comment... Post



Die Absurdität geht so weit, dass leibliche Männer, die sich als Frauen ausgeben, im Sport mit leiblichen Frauen konkurrieren können. Aber „im Durchschnitt haben Männer laut einer Studie 36 % mehr

Skelettmuskelmasse.“

(<https://www.physiology.org/doi/full/10.1152/jappl.2000.89.1.81>) Im

Allgemeinen sind Männer größer

(<https://www.medicalnewstoday.com/articles/272382.php>), haben

dickere (<https://www.nof.org/preventing-fractures/general-facts/what-women-need-to-know/>) Knochen und eine größere Lungenkapazität

(<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5980468/>), als ihre

weiblichen Artgenossen. Eine hormonübergreifende Behandlung (mit

allen damit verbundenen Risiken (<https://www.mayoclinic.org/tests-procedures/mtf-hormone-therapy/about/pac-20385096>) und

Nebenwirkungen (<https://www.mayoclinic.org/tests-procedures/ftm-hormone-therapy/about/pac-20385099>)) kann diese biologischen

Wettbewerbsvorteile nicht

(<https://epath2019.exordo.com/programme/presentation/224>) vollständig

aufheben (<https://www.shape.com/lifestyle/mind-and-body/how-does-transitioning-affect-transgender-athletes-sports-performance>).

Tatsächlich ist die gesamte Prämisse hinter dem geschlechtsspezifischen

Wettbewerb im Sport die einfache wissenschaftliche Realität, dass

Männer im Allgemeinen stärker, schneller und körperlich

leistungsfähiger sind als Frauen (Quelle

(<https://www.usatoday.com/story/opinion/voices/2019/09/27/transgender-athletes-supreme-court-sex-equality-column/2421776001/>)).“ Aufgrund

der Biologie werden „Highschool-Mädchen – sowie College-, Amateur- und Profisportlerinnen auf der ganzen Welt und in vielen Sportarten –

(<https://www.abc.net.au/news/2019-07-30/transgender-athletes-in-the-pacific-under-fire/11360854>) von leiblichen Männern dominiert

(<https://www.usatoday.com/story/opinion/voices/2019/09/27/transgender-athletes-supreme-court-sex-equality-column/2421776001/>) (Quelle

(<https://www.usatoday.com/story/opinion/2020/06/19/transgender-athletes-robbing-girls-chance-win-sports-column/4856486002/>)).“ In einer

Quelle (<https://www.theguardian.com/sport/2020/dec/07/study-suggests-ioc-adjustment-period-for-trans-women-may-be-too-short>) heißt es: „Eine

bahnbrechende neue Studie über Transgender-Sportler hat ergeben, dass

Transfrauen bei Tests einen Vorsprung von 12 % haben, selbst wenn sie

zwei Jahre lang Hormone zur Unterdrückung ihres Testosterons

eingenommen haben.“ Eine andere Quelle

(<https://link.springer.com/article/10.1007/s40279-020-01389-3>) liest etwas

Ähnliches. Mittlerweile haben 23 Transfrauen nationale oder

internationale Wettbewerbe oder Meisterschaften gewonnen (Quelle

(<http://23-trans-women-have-won-national-or-international-competitions-or-championships>)).

(<https://epath2019.exordo.com/programme/presentation/224>).

(<https://www.usatoday.com/story/opinion/voices/2019/09/27/transgender-athletes-supreme-court-sex-equality-column/2421776001/>).

(<https://www.abc.net.au/news/2019-07-30/transgender-athletes-in-the-pacific-under-fire/11360854>).

(<https://www.usatoday.com/story/opinion/voices/2019/09/27/transgender-athletes-supreme-court-sex-equality-column/2421776001/>).

(<https://www.usatoday.com/story/opinion/2020/06/19/transgender-athletes-robbing-girls-chance-win-sports-column/4856486002/>).

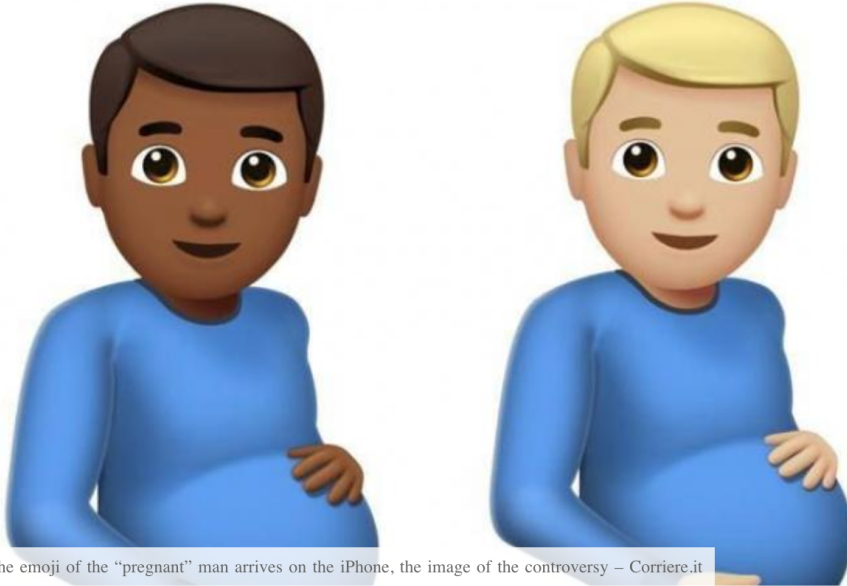
(<https://www.theguardian.com/sport/2020/dec/07/study-suggests-ioc-adjustment-period-for-trans-women-may-be-too-short>).

(<https://link.springer.com/article/10.1007/s40279-020-01389-3>) (<http://23-trans-women-have-won-national-or-international-competitions-or-championships>).

championships).

✔ The emoji of the “pregnant” man arrives on the iPhone, the image of the controversy – Corriere.it

BREAKING NEWS Maryanne ✔ World ⌚ about 10 hours ago 👁 20 🚫 **REPORT**



The emoji of the “pregnant” man arrives on the iPhone, the image of the controversy – Corriere.it

Sie werden neue Emojis für schwangere Männer für das iPhone herausbringen 🙄.



Ja, das
ist
wirklich
ein
Mann.
Und er
wurde
zur
Miss
Nevada
gekrönt
😬.



Ein
leiblicher
Mann
wird zur
Frau des
Jahres
gewählt.
Warte
was!?



Vor einigen Jahren ging Ex-NBA-Star Dwyane Wade auf Medientour, um über seinen Sohn Zion zu sprechen, der sich nun als junge Dame namens Zaya identifiziert. Zion wusste angeblich bereits im zarten Alter von drei Jahren, dass er Transgender war.

Ist es nicht seltsam, dass Fernsehsendungen sich die Zeit nehmen, über die Sexualität eines Kindes zu sprechen (Quelle (<https://www.nbcnews.com/feature/nbc-out/dwyane-wade-says-trans-daughter-zaya-knew-gender-identity-she-n1138196>))? Heutzutage wird den Eltern gesagt, dass Pubertätsblocker und geschlechtsübergreifende Hormone möglicherweise die einzige Möglichkeit seien, mit ihren geschlechtsverwirrten Kindern umzugehen. Die Kombination kann zu dauerhafter Sterilität führen (Quelle (<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6626312/>)). Sie können auch schwerwiegende Gesundheitsprobleme wie Schlaganfälle, Herzinfarkte und Krebs verursachen (Quelle (<https://www.acc.org/About-ACC/Press-Releases/2023/02/22/20/29/Hormone-Therapy-for-Gender-Dysphoria-May-Raise-Cardiovascular-Risks#:~:text=People%20with%20gender%20dysphoria%20taking,Cardiology's%20Annual%20Scientific%20Session%20Together>)). Dem DSM-5 von 2013 zufolge haben möglicherweise bis zu 98 % der geschlechtsverwirrten Jungen und 88 % der geschlechtsverwirrten Mädchen schließlich ihr biologisches Geschlecht akzeptiert, nachdem sie die Pubertät auf natürliche Weise durchlaufen hatten. Eine andere aktuelle Studie (<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fpsy.2021.632784/full>) liest etwas Ähnliches in Bezug auf Jungen.



© Stefunknee Wolscht / Twitter

„Ich bin wieder ein Kind geworden“:
Ehemann und Vater von sieben Kindern,
Paul, 52, verlässt seine Frau und seine
Kinder, um als sechsjähriges Transgender-
Mädchen namens Stefunknee zu leben
(Quelle)

(<https://www.dailymail.co.uk/femail/article-3356084/I-ve-gone-child-Husband-father-seven-52-leaves-wife-kids-live-transgender-SIX-YEAR-OLD-girl-named-Stefunknee.html>). Da sich ein Mann als Frau identifizieren kann und umgekehrt, warum identifiziert sich ein Mann dann nicht als Mädchen? Manche Menschen identifizieren sich mittlerweile sogar als
Katze

(<https://www.dailymail.co.uk/femail/article-3419631/Woman-says-s-CAT-trapped-human-body.html>). Wenn sich jemand ohne jede Grundlage der Wahrheit mit allem identifizieren kann, was er will, wo ziehen wir dann die Grenze? Sollten wir die falschen Überzeugungen oder Wahnvorstellungen der Menschen über sich selbst bestätigen oder unterstützen?

Heutzutage hat Satan einige Teile der Welt so sehr pervertiert, dass es sogar mehrere „Männer“ gibt, die schwanger werden und Babys zur Welt bringen (<https://www.dailymail.co.uk/news/article-2836374/Male-pregnancy-figures-reveal-54-MEN-gave-birth-Australia-past-12-months.html>). Es gibt viele weitere Beispiele für die Absurdität des LGBTQ-Wahnsinns: Männer, die zu Frauen geworden sind, nehmen jetzt an Frauensportarten teil; ein leiblicher Mann hat kürzlich Geschichte geschrieben, als er zur Miss Nevada USA gekrönt wurde – der Sieg wird ihn zum ersten offen transgender Kandidaten machen, der an der bevorstehenden Wahl zur Miss USA teilnimmt; In Kalifornien wurde ein neuer Gesetzentwurf (<https://nypost.com/2021/03/06/california->

[bill-would-ban-boys-girls-departments-in-stores/?utm_campaign=SocialFlow&utm_medium=SocialFlow&utm_source=NYPTwitter](#)) vorgeschlagen, der große Geschäfte dazu verpflichten würde, getrennte „Jungen“- und „Mädchen“-Abteilungen für Spielzeug und Kleidung abzuschaffen; Menschen, die eine Geschlechtsumwandlung vollzogen haben, können sich jetzt in den Toiletten des anderen Geschlechts aufhalten (das heißt, ein Mann, der eine „Frau“ geworden ist, kann die Toiletten der Frauen betreten, und eine Frau, die ein „Mann“ geworden ist, kann die Toiletten der Männer betreten); **und die Regierung** (<https://www.politico.com/news/2021/12/15/title-ix-proposals-april-524871>) von Joe Biden kündigte an, dass sie die gesetzlichen Ansprüche von Transgender-Schülern an öffentlichen Schulen durch neue Garantien für den Zugang zu Toiletten, Umkleieräumen und Sportwettkämpfen erweitern wird. Der Wahnsinn scheint so schnell nicht nachzulassen.



Sogar viele selbsternannte Christen scheinen dieser Täuschung zuzustimmen. Laut einer Umfrage (<https://www.pewresearch.org/fact-tank/2017/11/27/views-of-transgender-issues-divide-along-religious-lines/>) sagen nur 63 % der Christen in den Vereinigten Staaten, dass es durch das Geschlecht bei der Geburt bestimmt wird, ob jemand ein Mann oder eine Frau ist. Das bedeutet, dass 37 % *nicht* unbedingt dieser Meinung sind! Zum Vergleich: Unter den religiösen „Nichts“ – denjenigen, die sich religiös als Atheist, Agnostiker oder „nichts Besonderes“ bezeichnen – geben etwa sechs von zehn (62 %) an, dass sie glauben, dass das Geschlecht einer Person nicht unbedingt durch das Geschlecht, das sie hat, *bestimmt* wird bei der Geburt zugewiesen.

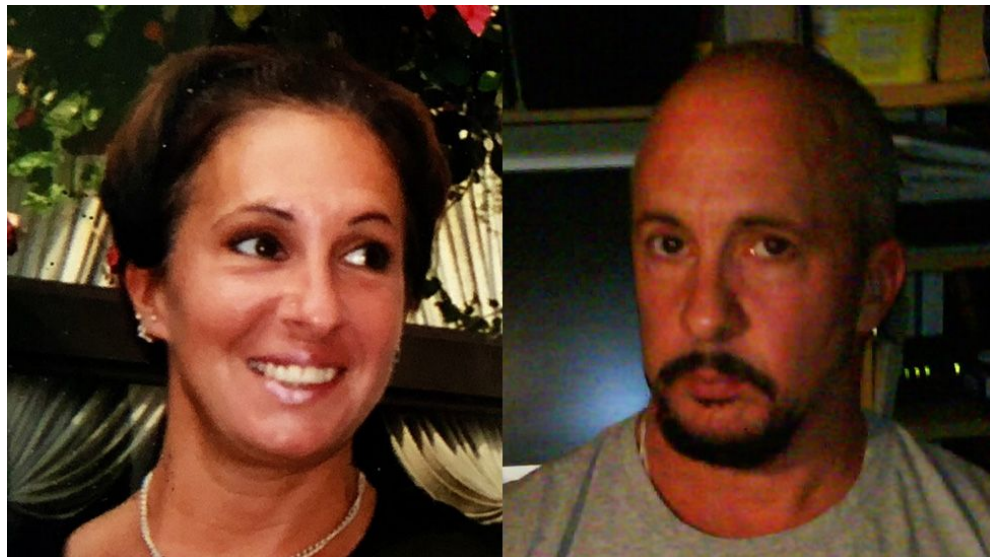
Die biblische Wahrheit über Transgenderismus, Männlichkeit und Weiblichkeit

Die Bibel, Gottes Wort, bestätigt die binären Kategorien von Mann und Frau (Gen. 1:27; 5:2; Matthäus 19:4; Markus 10:6). Du bist das eine oder das andere, so wie Gott dich geschaffen hat. Es ist biologisch unmöglich, dass ein Mann körperlich eine Frau wird oder dass eine Frau körperlich ein Mann wird. Niemals wird eine Transfrau ihre Periode bekommen, in die Wechseljahre kommen und schwanger werden. Ein Transmann wird niemals Samenzellen produzieren und sich mit Prostataproblemen herumschlagen. Eine kosmetische oder chemische Veränderung des Aussehens einer Person wird niemals die zugrunde liegende Realität der biologischen Zusammensetzung einer Person verändern. Chromosomen, körperliche Stärke, Fortpflanzungssystem, Stimme, Gehirn, Hormone, Genitalien und andere äußere Merkmale passen alle zum Geburtsgeschlecht und sind ein Hinweis auf Gottes zielgerichteten, intelligenten Plan.

Viele Menschen glauben heute vielleicht anders, aber die Bibel bekräftigt die organische Einheit von biologischem Geschlecht und Geschlecht (Rollen). Ja, es gibt einige Frauen, die sich eher zu typisch männlichen Verhaltensweisen und Neigungen hingezogen fühlen, und Männer, die sich eher zu typisch weiblichen Verhaltensweisen und Neigungen hingezogen fühlen – kaum jemand entspricht perfekt den Geschlechternormen, weil es einige Überschneidungen von Männlichkeit und Weiblichkeit gibt, aber eine Uneinigkeit zwischen den Geschlechtern (Rollen) und Sex, die in der heutigen Erzählung beliebt sind, stimmen einfach nicht mit der Art und Weise

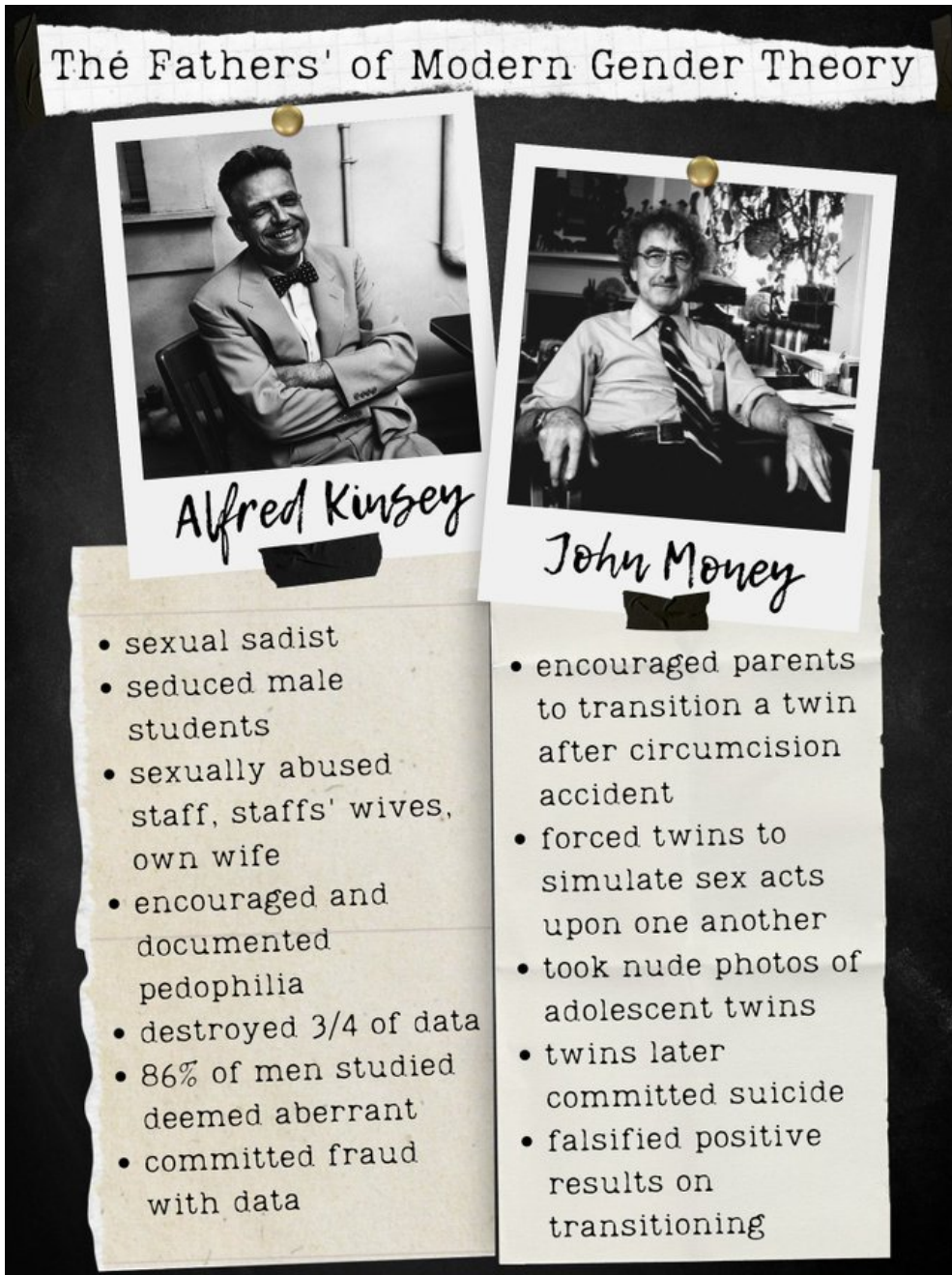
überein, wie die Bibel von Männern und Frauen spricht. Der Versuch, die biologische Bedeutung von Männlichkeit und Weiblichkeit auszulöschen, ist ein Versuch, Gottes Schöpfungsordnung und seine vorgeschriebenen Rollen und Funktionen für die verschiedenen Geschlechter zu zerstören oder zu verzerren, was im Folgenden zu lesen ist: Gen. 2:18-20; Profi. 31; Eph. 5:22-23; 1 Haustier. 3:1-22; 1 Kor. 11:1-34; 1 Tim. 2:9-12; Titus 2:3-5. Leider drängt die LGBTQ-Revolution darauf, dass wir Lügen über die menschliche Natur glauben sollten, die in direktem Widerspruch zu Gottes Wort stehen.

Biologie und Anomalien



Vorher- (links) und Nachher-Bilder (rechts) von Debbie, die sich in einen Mann verwandelt hat. Debbie beantragte im Alter von 44 Jahren eine Geschlechtsumwandlung und unterzog sich anschließend einer privaten Testosteronbehandlung. Später wurden ihr Brüste, Gebärmutter, Eierstöcke und Eileiter entfernt, bevor Chirurgen aus Fett und Haut ihres Arms einen Penis schufen. Sie ließ sich auch Hodenprothesen anfertigen. Debbie bereute ihre Entscheidung für den Übergang und wollte den Übergang beenden. Sie sagte, sie sei eine Frau, die nach Jahren sexuellen Missbrauchs an einer schrecklichen komplexen posttraumatischen Belastungsstörung leide (Quelle (<https://www.mirror.co.uk/news/uk-news/im-still-debbie-man-reveals-13532989>)). Eine Studie (<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0016885>) zeigt, dass Transsexuelle auch nach einer geschlechtsangleichenden Operation eine überdurchschnittlich hohe Rate an psychiatrischer Morbidität, Suizidversuchen und Suiziden aufweisen. Eine 2019 im American Journal of Psychiatry veröffentlichte Studie kam zu dem Schluss, dass es für die psychische Gesundheit derjenigen, bei denen eine Geschlechtsdysphorie diagnostiziert wurde, „keinen Vorteil einer [Neuzuordnungs-]Operation“ gibt. (https://segm.org/ajp_correction_2020) Darüber hinaus gibt es immer mehr Fälle, in denen Personen eine Umkehroperation (<https://www.sexchangeregret.com/>) beantragen. Studien zeigen, dass es einen erheblichen Prozentsatz an Menschen gibt, die den Übergang beenden (Studie 1 (<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S1054139X22007194>), 2 (<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35452119/>)).

Die Norm für menschliches Design besteht darin, entweder männlich oder weiblich zu sein. Tatsächlich wird das Geschlecht einer Person – ob männlich oder weiblich – bei der Empfängnis bestimmt. Männer entwickeln einen Körperplan zur Produktion männlicher Gameten; Weibchen entwickeln einen Körperplan zur Produktion weiblicher Gameten. Menschen, die sich selbst als „führend wie das andere Geschlecht“, „irgendwo dazwischen“ oder in eine andere Kategorie bezeichnen, bedeuten nicht, dass sie es auch wirklich sind.



Vieles, was von der Transgender-Bewegung oder vielen Gender-Theoretikern vorangetrieben wird, basiert eher auf Ideologie als auf Wissenschaft. Sogar einige Vertreter der säkularen Welt bestätigen, was in der Bibel steht: dass Mann und Frau objektive, binäre (<https://youtu.be/XN2-YEgUMg0>) und unveränderliche Kategorien sind.

Dr. Debra Soh, eine Neurowissenschaftlerin, schrieb (https://books.google.com/books?id=ji_ODwAAQBAJ&q=Biological+sex+is+either+male+or+female.+Contrary+to+what+is+commonly+believed%2C+sex+is+defined+not+by+chromosomes+or+our+genitals+or+hormonal+profiles%2C+but+by+gametes%2C+which+are+mature+reproductive+cells.+There+are+only+2+types+of+gametes%3A+small+ones+called+sperm+that+are+produced+by+males%2C+and+large+ones+called+eggs+that+are+produced+by+females.+Sex+is+therefore+binary.+It+is+not+a+spectrum#v=onepage&q=Biological%20sex%20is%20either%20male%20or%20female.%20Contrary%20to%20what%20is%20commonly%20believed%2C%20sex%20is%20defined%20not%20by%20chromosomes%20or%20our%20genitals%20or%20hormonal%20profiles%2C%20but%20by%20gametes%2C%20which%20are%20mature%20reproductive%20cells.%20There%20are%20only%202%20types%20of%20gametes%3A%20small%20ones%20called%20sperm%20that%20are%20produced%20by%20males%2C%20and%20large%20ones%20called%20eggs%20that%20are%20produced%20by%20females.%20Sex%20is%20therefore%20binary.%20It%20is%20not%20a%20spectrum&f=false):

„Biologisches Geschlecht ist entweder männlich oder weiblich. Entgegen der landläufigen Meinung wird Geschlecht nicht durch Chromosomen oder unsere Genitalien oder Hormonprofile definiert, sondern durch Gameten, also reife Fortpflanzungszellen. Es gibt nur zwei Arten von Gameten: kleine, sogenannte Spermien, die von Männern produziert werden, und große, sogenannte Eier, die von Weibchen produziert werden. Sex ist daher binär. Es ist kein Spektrum.“

Dr. Colin Wright und Dr. Emma Hilton schrieben (<https://fairplayforwomen.com/scientistsspeak/>):

„Beim Menschen gibt es keinen dritten Typ von Geschlechtszellen, und daher gibt es kein Geschlechts-„Spektrum“ oder zusätzliche Geschlechter außer männlich und weiblich. Sex *ist* binär.“

Sie schrieben auch:

„Nicht jeder muss eindeutig dem einen oder anderen Geschlecht zuordenbar sein, damit das biologische Geschlecht funktional binär ist. Etwas anderes anzunehmen – sekundäre sexuelle Merkmale mit dem biologischen Geschlecht selbst zu verwechseln – ist ein Kategorienfehler. Die Realität des biologischen Geschlechts zu leugnen und es durch eine subjektive „Geschlechtsidentität“ zu ersetzen, ist nicht nur eine exzentrische akademische Theorie.“

Dr. Paul McHugh, ein angesehener Professor für Psychiatrie an der Johns Hopkins University School of Medicine, gibt zu (<https://www.thepublicdiscourse.com/2015/06/15145/>):

„Transgender-Männer werden nicht zu Frauen, noch werden Transgender-Frauen zu Männern. Alle (einschließlich Bruce Jenner) werden zu feminisierten Männern oder maskulinisierten Frauen, zu Nachahmern oder Imitatoren des Geschlechts, mit dem sie sich „identifizieren“. Darin liegt ihre problematische Zukunft.“

Er sagte (<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4771004/>), auch :

„Tatsächlich gehört Geschlechtsdysphorie – der offizielle psychiatrische Begriff für das Gefühl, dem anderen Geschlecht anzugehören – zur Familie ähnlich gestörter Vorstellungen über den Körper, wie Anorexia nervosa und körperdysmorphe Störung. Seine Behandlung sollte nicht auf den Körper gerichtet sein, wie es bei Operationen und Hormonen der Fall ist, genauso wenig wie man magersüchtige Patienten, die Angst vor Fettleibigkeit haben, mit einer Fettabsaugung behandelt.“



Viel mehr Teenager lassen sich von Gleichaltrigen, sozialen Medien und LGBT-Inhalten beeinflussen. Eine davon war die 12-jährige Chloe Cole, die zu der Annahme gebracht wurde, sie sei Transgender. „Mit 13 bekam sie Pubertätsblocker (<https://www.bmj.com/content/372/bmj.n356>) und Testosteron verschrieben. Mit 15 Jahren unterzog sie sich einer Doppelmastektomie. Weniger als ein Jahr später wurde ihr klar, dass sie einen Fehler gemacht hatte.“ Traurigerweise „veränderte Testosteron ihre Knochenstruktur, wodurch ihr Kiefer dauerhaft geschärft und ihre Schultern breiter wurden.“ Sie sagte, sie habe auch mit vermehrter Körper- und Gesichtsbehaarung zu kämpfen. Sie hat eine große Narbe auf ihrer Brust, die von der Mastektomie herrührt, was sie vor der Operation verunsichert hat.“ Es ist möglich, dass sie unfruchtbar ist, weil ihre Eizellen durch jahrelange Testosteroninjektionen beeinträchtigt wurden. Laut der World Professional Association for Transgender Health werden Pubertätsblocker bei Kindern im Alter von neun Jahren üblicherweise bei den ersten Anzeichen einer Entwicklung verabreicht. Testosteron- und Östrogeninjektionen werden trotz der Empfehlung der Endocrine Society mit 16 Jahren häufig im Alter von 13 oder 14 Jahren verschrieben. Und schwere Operationen wie Mastektomien werden manchmal schon bei Kindern im Alter von 13 Jahren (<https://drive.google.com/file/d/1VG30CYPOOQrjEaYP2ocTYH272uqZo3TG/view>) durchgeführt“ (Quelle (<https://nypost.com/2022/06/18/detransitioned-teens-explain-why-they-regret-changing-genders/>)). Zu den langfristigen Risiken einer Hormonbehandlung „können Unfruchtbarkeit und Gewichtszunahme sowie Schlaganfälle bei Transfrauen und Bluthochdruck bei Transmännern gehören im Erwachsenenalter, obwohl es an Langzeitbeweisen mangelt, geben Experten zu“ (Quelle (<https://nypost.com/2022/06/16/trans-kids-ok-for-hormones-at-14-surgery-at-15-health-group/>)). Es kann auch die Reifung des Gehirns verhindern (Quelle (https://cass.independent-review.uk/wp-content/uploads/2022/07/Cass-Review-Letter-to-NHSE_19-July-2022.pdf)). Weitere Studien (<https://www.nytimes.com/2022/11/14/health/puberty-blockers-transgender.html>) belegen, dass Pubertätsblocker nicht reversibel sind. Viele pädiatrische Endokrinologen, Psychologen, Psychiater und Ethiker (<https://www.transgendertrend.com/professionals-questioning-medical-transition-children/>) sprechen sich zunehmend gegen die Praxis aus, Kinder als Transgender zu diagnostizieren und zu behandeln. Und Schweden hat in seiner Politik gegenüber Transgender-Teenagern eine Kehrtwende vollzogen (Quelle (<https://youtu.be/0qkw27rlyG0>)).

A Trans Person Regrets "Gender Affirming Surgery" #tran...



Ein Videoclip einer Transfrau, die es bereut, sich einer „geschlechtsbejahenden Operation“ unterzogen zu haben.

Aus wissenschaftlicher Sicht ist es selbst nach jahrelanger Forschung und Debatte innerhalb der medizinischen Fachwelt noch nicht schlüssig, was die Ursache von Transgenderismus ist. Nehmen wir aber einmal an, dass es eine biologische und/oder genetische Grundlage für Transgenderismus gibt und diese nachgewiesen werden könnte: Bedeutet das, dass sie bestimmend ist, oder stellt sie nur eine Disposition für Transgenderismus dar, die auch Umwelt-, Sozial- und Kulturfaktoren berücksichtigen muss? Letzteres scheint durch Studien eher gestützt zu werden. Eine große Studie

(<http://www.hawaii.edu/PCSS/biblio/articles/2010to2014/2013-transsexuality.html>) mit Zwillingen und transsexuellen Erwachsenen ergab, dass nur 20 Prozent der eineiigen Zwillinge beide eine Transidentität hatten. Die Konkordanzrate sollte nahezu 100 Prozent betragen, wenn Gene und/oder pränatale Hormone erheblich zum Transgenderismus beigetragen haben. Darüber hinaus sind Gehirnstudien (<https://www.segm.org/false-assumptions-gender-affirmation-minors>), die vorgeben, objektive Unterschiede im Gehirn transidentifizierter Personen zu unterscheiden, äußerst fehlerhaft (<https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/0092623X.2022.2160396?src=>) und nicht schlüssig (<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8604863/>). Es gibt keinen Beweis für eine grundsätzlich biologisch verwurzelte „Geschlechtsidentität“.

Aber was ist mit Menschen, die intersexuell sind oder Unterschiede in der Geschlechtsentwicklung aufweisen? Beweist diese außergewöhnlich seltene Erkrankung (eine Schätzung geht davon aus, dass sie nur 0,018 % der Bevölkerung (<https://www.jstor.org/stable/3813612>) ausmachen) ein Beweis dafür, dass Sex nicht-binär, in einem Spektrum oder ein „soziales Konstrukt“ ist? Nein. Intersexualität ist eine äußerst seltene biologische Erkrankung, bei der eine Person genitale Mehrdeutigkeit oder genetische Varianz aufweisen kann. In der Humanbiologie jedoch negieren Anomalien keine Kategorien. Intersexuelle Menschen sind immer noch entweder männlich oder weiblich; nicht beides oder keines von beiden, und es handelt sich nicht um ein drittes Geschlecht (<https://www.youtube.com/watch?v=7ZswkuxhAVA>), da es keinen dritten Gameten gibt. Nur weil sie atypische Geschlechtsmerkmale haben, heißt das nicht, dass sie weniger männlich oder weiblich sind. Sex ist nicht bimodal (<https://www.youtube.com/watch?v=XLH-y2nLocw>). Die Anomalie intersexueller Menschen untergräbt nicht Gottes Plan der Geschlechter, sondern ist vielmehr ein weiteres Beispiel für das „Seufzen“ und die „nicht idealen“ Realitäten einer gefallenen, sündigen Welt (Römer 8,19-23).

Biblisches Verbot



Mögen alle Dinge durch das Wort Gottes geprüft werden. Schriftstellen, die Transgenderismus verurteilen können, finden sich in der Verurteilung von Homosexualität (<https://jesustruthdeliverance.com/2018/06/09/the-sin-of-homosexual-sex/>) in Römer 1:18-32 (Transgender können das verdrehen, was von „natürlichem Nutzen“ ist); und 1. Korinther 6:9-11 (Vers 9 verurteilt die Verweichlichten (<https://biblehub.com/greek/3120.htm>)). Unter dem Alten Bund wurde Transvestismus oder Cross-Dressing verurteilt (5. Mose 22,5).

Darüber hinaus heißt es in der Bibel, dass wir Christus nachahmen und so wandeln sollten, wie er wandelte (1. Korinther 11,1; 1. Johannes 2,6). Glauben Sie tatsächlich, dass Jesus sich jemals auf Cross-Dressing oder Transvestitismus einlassen würde? Glauben Sie, dass der Heilige (Markus 1,24) es gutheißen würde, wenn eine Person ihre biologische Zusammensetzung und Anatomie drastisch verändert und als „Mann“ ein Baby zur Welt bringt? Tatsächlich gehört der Körper eines Christen Gott, deshalb sollten wir Ihn mit unserem Körper gemäß Seinem Willen verherrlichen (1. Korinther 6,20).

Aber sollten diejenigen, die sich selbst als das andere Geschlecht betrachten, es nicht einfach akzeptieren und sich ihren Gefühlen und Gedanken hingeben – kein Schaden, keine Sünde, oder? Nur weil man auf eine bestimmte Weise fühlt oder denkt, heißt das nicht, dass man diesen Gefühlen oder Gedanken immer nachgeben sollte. Die Bibel liest, dass das Herz verzweifelt böse ist, wer kann das wissen (Jer. 17:9)? Wenn jemand nicht

von Gott wiedergeboren ist – der Heilige Geist nicht in ihm wohnt – ist es sehr leicht, vom Feind und/oder vom Fleisch in die Irre geführt zu werden. Unser Lebensstil und unsere Denkweise sollten im Einklang mit Gottes Willen stehen (1. Kor. 2,16; Röm. 12,2).

Ist Geschlechtsdysphorie und/oder Transgenderismus dämonisch?



Viele alte heidnische Rituale beinhalteten einige Aspekte der Transgender-Praxis. Auf dem ersten Bild ist der heidnische Priester/die heidnische Priesterin Archigallus aus dem antiken Rom zu sehen. Er trug Damenbekleidung, Accessoires und Make-up, was als Transgender interpretiert wurde. In manchen Kulturen wird Transvestismus heute aus religiösen, traditionellen oder zeremoniellen Gründen praktiziert. Im 2. Bild sind die heidnischen *Jogappa* Südindiens zu sehen, die mit der Götzengöttin Yellamma in Verbindung stehen. Auf dem letzten Bild ist ein Anhänger zu sehen, der als Radha verkleidet ist – die Göttin, die den falschen Gott Krishna liebt. Ein Anhänger sagte: „Ich kann es nicht richtig in Worte fassen, aber ich fühle mich als Frau gekleidet heiliger ...

Der Herr sagte mir, er wollte mich als seine Braut ([Quelle](https://www.dailystar.co.uk/news/weird-news/harriet-krishna-18095732)

(<https://www.dailystar.co.uk/news/weird-news/harriet-krishna-18095732>)).“

Ich habe zumindest in einigen Fällen angenommen, dass Geschlechtsdysphorie eine dämonische Grundlage hat, aber ich wollte eine Bestätigung. Warum dachte ich, es sei dämonisch? Ich habe für mehrere dämonisierte Menschen gebetet, deren Ziel es war, ihre Identität zu untergraben und sie glauben zu lassen, sie seien etwas, was sie nicht sind. Darüber hinaus weiß ich, dass Satan gerne die menschliche Sexualität, die von Gott geschaffen wurde, korrumpiert und verzerrt. Die Person würde nicht erkennen, was der Feind mit ihr gemacht hat, bis sie zu Christus kam und/oder Erlösung empfing. Gott ist nicht der Urheber der Verwirrung (1. Kor. 14,33), aber der Feind ist es mit Sicherheit. Ich betete zu Gott um Bestätigung. Nicht lange nach meinem Gebet kontaktierte mich eine dämonisierte Person mit einem solchen Problem und bat mich um ein Befreiungsgebet. In meinem Dienst habe ich bis zu diesem Zeitpunkt noch nie ein klares Beispiel einer dämonisierten Person mit Transgender-/Genderdysphorie-Problemen gesehen. Als ich mit ihr sprach, zeigte sie, dass sie verstört und verwirrt war, weil eine Stimme zu ihr sprach und ihr sagte, sie sei ein Junge. Sie hatte gleichgeschlechtliche Neigungen und hatte das Gefühl, ein Junge zu sein, der im Körper einer Frau gefangen war. Ich betete

um Befreiung für sie und es schien offensichtlich, dass sie dämonisiert war, da sie mehrere Symptome der Dämonisierung (<https://jesustruthdeliverance.com/how-do-i-know-demons-are-leaving-my-body/>), zeigte .

Außerdem erkundigte ich mich bei einem älteren Seelsorger nach dieser Angelegenheit, der viel mehr Erfahrung als ich im Seelsorgedienst hat, und er sagte, es sei tatsächlich dämonisch. Für mich ist es eine weitere Bestätigung dafür, dass Dämonen definitiv hinter Geschlechterverwirrung oder Dysphorie stecken können.

(Hinweis: Ich behaupte nicht, dass jeder einzelne Fall von Geschlechtsdysphorie oder Transgender direkt auf Dämonisierung zurückzuführen ist, d Sei.)

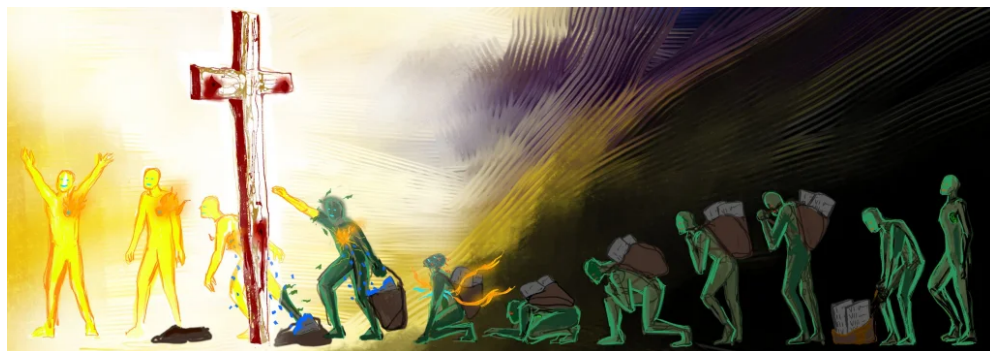
Ich vermute stark Anorexia nervosa (der Irrglaube, sich selbst für fettleibig zu halten); körperdysmorphe Störung (die die irrierte Überzeugung in sich birgt, dass man hässlich ist); und Körperintegritätsidentitätsstörung (<https://nypost.com/2023/04/29/transabled-people-choosing-to-identify-as-handicapped/>), oder Apotemnophilie (eine Person, die sich als behinderte Person identifiziert und sich in einem voll funktionsfähigen Körper gefangen fühlt – manche sind mit ihrem voll funktionsfähigen Körper so verzweifelt, dass sie eine chirurgische Amputation gesunder Gliedmaßen oder eine chirurgische Durchtrennung ihres Rückenmarks anstreben), kann auch auf Dämonisierung zurückgeführt werden. So wie jemand mit Geschlechtsdysphorie einen Selbstwahn hat, haben auch Menschen mit einer Störung der Körperintegritätsidentität einen Selbstwahn – beide glauben, dass der Körper, mit dem sie geboren werden, nicht zu ihrer Identität passt. Es gibt viele Parallelen. Tatsächlich kann der Feind Menschen dazu bringen, falsche und irrationale Überzeugungen über sich selbst zu haben. Als jemand mit umfangreicher Erfahrung im Befreiungsdienst habe ich gesehen, wie Dämonen einen Menschen sehr verwirren können.

Es ist wahrscheinlich, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen mit Geschlechtsdysphorie als Kind sexuell missbraucht wurde, was Dämonen Türen öffnen kann. (<https://jesustruthdeliverance.com/2019/07/20/transference-of-unclean-spirits-through-sexual-abuse-or-molestation/>) Walt Heyer, 81, ein ehemaliger Transgender, der in seiner Kindheit sexuellen Missbrauch erlebt hat und jetzt seinen eigenen Dienst (<https://waltheyer.com/>) zum Thema Transgenderismus hat, sagte (<https://www.dailymail.co.uk/news/article-7656213/Man-tells-underwent-gender-reassignment-surgery-woman-transitioned-back.html>), dass „ungelöste Probleme mit sexuellem Missbrauch in der Kindheit ein starkes und wiederkehrendes Thema bei denen sind, die eine Geschlechtsumwandlung bereuen.“ Er erklärte: „Jeder einzelne der Tausenden, mit denen ich im Laufe der Jahre gesprochen habe, kann das Trauma oder den Missbrauch, der dem Ganzen zugrunde liegt, genau identifizieren.“

Walt enthüllte (<https://www.lifesitenews.com/news/journey-to-manhod-a-former-transsexual-tells-his-story/>), dass das „Mädchen“ in seinem Kopf im Laufe der Pubertät nach dem Missbrauch immer mächtiger wurde und mehr Zeit von ihm beanspruchte. Er sagt, er habe dem Mädchen in seinem Kopf immer mehr erlaubt, sich „selbst“ auszudrücken, und er habe dem durch Cross-Dressing nachgegeben. Letztlich setzte Walt seine Hoffnungen auf eine Sexualoperation als Lösung, die seinen inneren Schmerz dauerhaft verschwinden lassen würde. Er erkannte, dass die Operation ein „vollständiger Betrug“ und ein „riesiger Fehler“ war. Als Frau fühlte er sich wie ein Betrüger. Doch dann fand er schließlich Jesus.

Da ich viel Erfahrung damit hatte, für die Befreiung von Menschen zu beten, die sexuell missbraucht wurden [weitere Details finden Sie in diesem Beitrag (<https://jesustruthdeliverance.com/2019/07/20/transference-of-unclean-spirits-through-sexual-abuse-or-molestation/>)], konnte ich leicht schließen, dass durch den sexuellen Missbrauch Dämonen von den Tätern in die Opfer eingedrungen sind. Dies führt zu mehr Glaubwürdigkeit, dass Dämonisierung hinter der Geschlechtsdysphorie stecken kann. Es scheint mir, dass das Mädchen in Walts Kopf ein Dämon war, der ihn dazu brachte, den von ihm eingeschlagenen Weg einzuschlagen. Tatsächlich ist die von Transgender-Aktivistinnen erwähnte „weibliche Essenz“ zur Förderung der Akzeptanz von Mann-zu-Frau-Transsexuellen wahrscheinlich auch dämonisch.

Christus für die Befreiung



Anstatt solch drastische Maßnahmen zu ergreifen, um zu versuchen, sich in ein anderes Geschlecht zu verwandeln, wie etwa durch Verstümmelungen, rekonstruktive Operationen, Pubertätsblocker- (<https://www.statnews.com/2017/02/02/lupron-puberty-children-health-problems/comment-page-1/>) Medikamente oder geschlechtsübergreifende Hormontherapie, sollte man sich nach dem Bild Christi verwandeln – eine innere Transformation (2 Kor. 3:18; Röm. 8:29). Gott möchte, dass die Menschen ein neues Selbst annehmen und so geschaffen sind, dass sie in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit wie er sind (Eph. 4:24). Wir können uns nicht durch unseren Eigenwillen oder auch nur durch unsere tiefsten Wahrnehmungen umgestalten, aber Gott kann uns sicherlich in eine neue Schöpfung in Christus umgestalten (2. Korinther 5,17). Gott, der ein Gott der Liebe ist (1. Joh. 4,8), kann Transsexuelle, Transgender, Transvestiten und Menschen mit Geschlechtsdysphorie oder einer anderen Störung verwandeln und befreien. Für den Herrn ist nichts unmöglich. Und Gottes Vergebung steht in Jesus Christus den schlimmsten Sündern offen. Wenn wir Christus als unserem Retter vertrauen, wird die Schönheit von Gottes Plan sichtbar. Unsere Bekehrung öffnet uns die Augen für die Natur und den Zweck unseres von Gott gegebenen Geschlechts.

Wenn Sie Probleme oder Schwierigkeiten mit Ihrer Identität oder Sexualität haben, empfehle ich Ihnen dringend, sich an den Herrn Jesus zu wenden. Es gibt viele Zeugnisse von Menschen, die durch die Kraft Jesu von Geschlechtsdysphorie und anderen damit verbundenen Problemen befreit wurden. Gott ist echt! Sicherlich ist für Gott nichts unmöglich, was Er nicht in irgendeinem Bereich einer Person reparieren könnte. Es würde auch nicht schaden, um Befreiung zu bitten, wenn Sie mit solchen Problemen zu kämpfen haben. Es kann sehr gut sein, dass Sie aufgrund der Dämonisierung ein starkes Gefühl haben, dem anderen Geschlecht zuzugehören, oder sich gezwungen fühlen, sich anders zu kleiden.

Vielleicht möchten Sie sich Arianna Armour's Aussage von der Transgender-Transformation bis zur Transformation ansehen – sie erzählt, dass sie von einem Isebel- (<https://jesustruthdeliverance.com/2016/11/21/jezebel-spirit/>) Geist befreit wurde:

From Transgender 2 Transformed. MUST WATCH Testimo...



*„ Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung: Altes ist vergangen;
Siehe, alles ist neu geworden.“ – 2 Kor. 5:17*

„ Und dass ihr den neuen Menschen anzieht, der nach Gott in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit geschaffen ist.“ – Eph. 4:24

„ Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“ – Röm. 12:2

„Denn Gott ist nicht der Urheber der Verwirrung, sondern des Friedens, wie in allen Kirchen der Heiligen.“ – 1 Kor. 14:33

Definition mehrerer verwendeter Begriffe

Ein Mann (<https://medical-dictionary.thefreedictionary.com/man>) ist „1. Ein erwachsener männlicher Mensch.“

Ein Mann (<https://medical-dictionary.thefreedictionary.com/male>) ist „ein Individuum des Geschlechts, das Spermatozoen produziert“.

Eine Frau (<https://medical-dictionary.thefreedictionary.com/woman>) „ist ein erwachsener weiblicher Mensch“ [zusätzliche Quellen 1 (<https://books.google.com/books?id=QGaoiFCIDMC&pg=PA1453#v=onepage&q&f=false>), 2 (<https://books.google.com/books?id=OA37DQAAQBAJ&pg=PA2539#v=onepage&q&f=false>)].

Ein Weibchen (<https://medical-dictionary.thefreedictionary.com/female>) ist „das Geschlecht eines Organismus, der die großen, unbeweglichen Eizellen (Eizellen) produziert, die Art von Gamete (Geschlechtszelle), die während der sexuellen Fortpflanzung mit der männlichen Gamete verschmilzt.“

Geschlecht (<https://en.wikipedia.org/wiki/Gender>) [2 (<https://medical-dictionary.thefreedictionary.com/genders>)] „Kategorie, der eine Person von sich selbst oder anderen aufgrund ihres Geschlechts zugeordnet wird.“

„Das Konzept des Geschlechts im modernen Sinne ist eine neue Erfindung in der Geschichte der Menschheit. In der Antike gab es keine Grundlage für das Verständnis von Geschlecht, wie es in den letzten Jahrzehnten in den Geistes- und Sozialwissenschaften verstanden wurde. Der Begriff „ Gender“ war die meiste Zeit der Geschichte mit der Grammatik verbunden und entwickelte sich erst in den 1950er und 1960er Jahren zu einem formbaren kulturellen Konstrukt.“

„Bevor der Sexologe John Money und seine Kollegen 1955 die terminologische Unterscheidung zwischen biologischem Geschlecht und Geschlecht als Rolle einführten, war es ungewöhnlich, das Wort *Geschlecht* zu verwenden , um sich auf etwas anderes als grammatikalische Kategorien zu beziehen. Beispielsweise taucht in einer Bibliographie mit 12.000 Referenzen zu Ehe und Familie von 1900 bis 1964 der Begriff *Geschlecht* kein einziges Mal auf. Die Analyse von mehr als 30 Millionen Titeln wissenschaftlicher Artikel aus den Jahren 1945 bis 2001 ergab, dass der Begriff „*Geschlecht*“ viel seltener verwendet wurde als der Begriff „*Geschlecht*“, der zu Beginn dieser Zeit häufig als grammatikalische Kategorie verwendet wurde. Am Ende dieses Zeitraums war die Verwendung von „*Geschlecht*“ in den Sozial-, Kunst- und Geisteswissenschaften zahlreicher als die Verwendung von „*Sex*“. In den 1970er-Jahren übernahmen feministische Wissenschaftlerinnen den Begriff „ Gender“, um „sozial konstruierte“ Aspekte männlich-weiblicher Unterschiede (Geschlecht) von „biologisch determinierten“ Aspekten (Geschlecht) zu unterscheiden.

In den letzten zwei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts hat die Verwendung von *Geschlecht* in der Wissenschaft stark zugenommen und übertrifft die Verwendung von *Geschlecht* in den Sozialwissenschaften. Während die Verbreitung des Wortes in wissenschaftlichen Publikationen auf den Einfluss des Feminismus zurückzuführen ist, wird seine Verwendung als Synonym für Sex darauf zurückgeführt, dass die in der feministischen Theorie vorgenommene Unterscheidung nicht verstanden wurde, und die Unterscheidung ist manchmal mit der Theorie selbst verschwimmt ;...“

Transgender (<https://en.wikipedia.org/wiki/Transgender>) sind Menschen, die „eine Geschlechtsidentität oder einen Geschlechtsausdruck haben, der von dem Geschlecht abweicht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.“ Einige Transgender-Personen, die medizinische Hilfe beim Übergang von einem Geschlecht zum anderen wünschen, identifizieren sich als Transsexuelle. *Transgender*, oft abgekürzt als *trans*, ist ebenfalls ein Überbegriff; zusätzlich zur Einbeziehung von Menschen, deren Geschlechtsidentität das Gegenteil ihres zugewiesenen Geschlechts ist (Transmänner und Transfrauen).“

Transgenderismus

(<https://dictionary.cambridge.org/us/dictionary/english/transgenderism>) ist „die Tatsache, dass Ihr Geschlecht nicht mit dem Körper übereinstimmt, mit dem Sie geboren wurden.“ Dieses Wort wird oft von Menschen verwendet, die denken, dass dies eine schlechte Sache ist, oder die suggerieren wollen, dass Transgender-Personen in Bezug auf ihr Geschlecht falsch liegen.“

Transsexuelle (<https://en.wikipedia.org/wiki/Transsexual>) „sind Menschen, die eine Geschlechtsidentität erleben, die nicht mit ihrem zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt, und die den Wunsch haben, dauerhaft zu dem Geschlecht oder Geschlecht zu wechseln, mit dem sie sich identifizieren, und in der Regel medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, um ihnen zu helfen, ihren Körper an ihr identifiziertes Geschlecht oder Geschlecht anzupassen. Der Begriff *Transsexuell* ist eine Untergruppe von *Transgender*.“

Transvestismus (<https://en.wikipedia.org/wiki/Transvestism>) (auch bekannt als Cross-Dressing) „ist die Praxis, sich auf eine Weise zu kleiden, die traditionell mit dem anderen Geschlecht assoziiert wird.“

Geschlechtsumwandlung (https://en.wikipedia.org/wiki/Gender_transitioning) „ist der Prozess der Änderung der eigenen Geschlechtsdarstellung oder der Geschlechtsmerkmale, um sie mit dem inneren Gefühl der Geschlechtsidentität in Einklang zu bringen – der Vorstellung davon, was es bedeutet, ein Mann oder eine Frau zu sein oder nicht-binär oder geschlechtsspezifisch zu sein. Bei Transgender- und Transsexuellen-Personen umfasst dieser Prozess üblicherweise eine Umstellungstherapie (https://en.wikipedia.org/wiki/Gender_reassignment_therapy) (die eine Hormonersatztherapie ([https://en.wikipedia.org/wiki/Hormone_replacement_therapy_\(transgender\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Hormone_replacement_therapy_(transgender)))) und eine geschlechtsangleichende Operation (https://en.wikipedia.org/wiki/Sex_reassignment_surgery)) umfassen kann).“

Geschlechtsdysphorie (https://en.wikipedia.org/wiki/Gender_dysphoria) „ist die Belastung, die eine Person aufgrund einer Diskrepanz zwischen ihrer Geschlechtsidentität – ihrem persönlichen Gefühl für ihr eigenes Geschlecht – und ihrem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht empfindet.“ Menschen mit Geschlechtsdysphorie glauben, dass ihr biologischer Körper sie anlügt. Eine Person in dieser Situation glaubt wirklich, dass sie dem anderen Geschlecht angehört. Bis zur Veröffentlichung des DSM-5 im Jahr 2013 wurde sie als Geschlechtsidentitätsstörung bezeichnet und von der Weltgesundheitsorganisation als psychische Störung eingestuft, bis Linke Druck auf sie ausübten, was zur Freigabe der Klassifizierung führte.

Intersexuelle (<https://en.wikipedia.org/wiki/Intersex>) Menschen sind „Personen, die mit einem oder mehreren Geschlechtsmerkmalen geboren werden, darunter Chromosomenmuster, Keimdrüsen oder Genitalien, die nach Angaben des Büros des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte „nicht den typischen binären Vorstellungen von männlichen oder weiblichen Körpern entsprechen“.“

Das Akronym LGBTQ (<https://www.merriam-webster.com/dictionary/LGBTQ>) lautet „lesbisch, schwul, bisexuell, transgender und queer/fraglich (die eigene sexuelle oder geschlechtliche Identität)“.

Wenn Sie Jesus Christus nicht als Ihren Herrn und Retter kennen, können Sie ihn in Ihr Herz aufnehmen, und er kann Sie von der Dunkelheit und Sünde befreien und Ihren Namen in sein Buch des Lebens eintragen lassen.

Wenn Sie es ernst meinen, können Sie dieses einfache Gebet zum Vater sprechen (es muss nicht Wort für Wort erfolgen):

„Gott, ich erkenne, dass ich mein Leben bisher nicht für Dich gelebt habe. Ich habe für mich selbst gelebt und das ist falsch. Bitte vergib mir alle meine Sünden, so wie ich auch anderen verzeihe. Ich brauche dich in meinem Leben; Ich will dich in meinem Leben haben. Ich erkenne das vollendete Werk Deines einziggezeugten Sohnes Jesus Christus an, der sein Leben für mich am Kreuz hingegeben hat. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus der Herr ist und von den Toten auferstanden ist, und ich sehne mich danach, die Vergebung zu erhalten, die Du mir frei zugänglich gemacht hast durch dieses Opfer. Komm jetzt in mein Leben, Herr. Nehmen Sie Wohnsitz in meinem Herzen und seien Sie mein König, mein Herr und mein Retter. Von diesem Tag an werde ich nicht mehr von der Sünde oder dem Wunsch, mir selbst zu gefallen, kontrolliert werden, sondern ich werde Dir alle Tage meines Lebens folgen. Diese Tage liegen in Deinen Händen. Ich bitte darum im kostbaren und heiligen Namen des Herrn und GOTTES Jesus. Amen.“

7 thoughts on “The Demonic Gender Confusion Revolution”

1. Anonymous

As always, thank you for all the God-given wisdom, courage and strength you put into your writing.

🕒 [MARCH 7, 2022 AT 10:04 AM](#) ↪ [REPLY](#)

2. intrepidsaints

You go into depth on the most challenging of issues to address, doing it with eloquence, compassion and unique thoroughness. This post is no exception. When I think of people being determined to be the opposite sex or feeling euphoric about being called “it”, blaring red horns and bright red signs go off in my head, pointing to demonic oppression. When simple science is turned upside down and accepted into society, the end of logic, not to mention critical thinking, has arrived. When oversexualization permeates our schools, starting with young children, and when men are able to change in women’s locker rooms ... signs of End Times.

🕒 [APRIL 20, 2022 AT 4:58 PM](#) ↪ [REPLY](#)

J. Williams

God bless you.

🕒 [JUNE 6, 2023 AT 4:08 PM](#) ↪ [REPLY](#)

3. Pingback: [Những cửa ngõ, những dấu hiệu hoặc triệu chứng của quỷ dữ / sự đàn áp của ma quỷ – VNSALVATION](#)

4. Anonymous

So how do you explain every single person that is on tv , media, Hollywood, the music industry, royal families, all premiere sports stars, politicians all being gender switched on the day of birth ? forensic science will tell you it’s all of them

🕒 [JUNE 3, 2023 AT 12:27 PM](#) ↪ [REPLY](#)

5. 8097907

Like the baphomet. Masculine mixed feminine, goat with wings, devil busy at work seeming to rest, destroying saying peace. Division, 2 everywhere.

Duality in all things about it. And what is God? One.

Knowledge,experience,being of good and evil (2). And when God made Adam a help mate- saying it’s not good he’s alone and put a desire in them both for each other, each being one on their own-clearly different, what was the aim? Made pleasurable like any natural function like drinking when thirsty. That they come together- each being one, for more oneness, to be one in that. Not on their own.

Es zeigt irgendwie etwas. Das ist Ihre beste Identität, Ihr geistig bestes Individuum, aber vereint als „Eins“. Das ist deine Beziehung zu Gott. Du bist nicht Gott, du wirst niemals Gott sein, du wirst nicht darüber hinaussteigen, um dein eigener zu sein. Sie werden immer Gott gehören – wie in seiner Schöpfung, seinem Eigentum, seiner

Arbeit usw. Sie werden immer die Kompatibilitätseinstellungen für das haben, was er wollte, und die Wünsche für die Fertigstellung dieser Installation. Es ist kein Zusatz zu den anderen Attributen für Sie selbst oder eine Umstellung auf das grünere Gras da drüben. Aber man kann „eins“ sein und noch viel mehr, Gott kann alles in allem sein.

2,2,2,2 – Sei dein Bestes, SELBSTSAM – ALLEIN – DEIN WEG – HABE ALLES. Daran ist nichts auszusetzen (es ist falsch gegenüber dem Willen oder Plan Gottes für dich). Das ist die Lüge von all dem. Sich selbst von seiner besten Seite zu ignorieren, ist die natürliche Einstellung oben, die zu stur ist, um zu glauben, dass Gott ein viel besserer Arbeiter ist als wir.

Du bist nicht dazu bestimmt, allein zu sein, du bist nicht dazu bestimmt, alles zu haben, genauso wenig wie du dazu bestimmt bist, Gott zu sein. Du bist dazu bestimmt, eins zu sein – das erreicht noch mehr Einheit – durch andere! – nämlich Gott. Die Fleischsache ist effektive Praktikabilität, Kontinuität und eine bildliche Darstellung des wirklich großen spirituellen Konzepts.

Auf jeden wurde zu Beginn eine 2 wie eine Kugel geschossen, mit Gut und Böse. Und 2er werden jetzt wie Maschinengewehre beschossen. Was auch immer „Eins“ Gott Ihnen gibt, seien Sie dieses „Eins“. Und suchen Sie bei Gott nach mehr Einheit, denn das ist das große Ganze. Und für das Fleisch ist dieser Weg auch am besten, wenn Sie dazu in der Lage sind. Aber es wurden so viele Schraubenschlüssel hineingeworfen, um deren Gesundheit über Jahrtausende hinweg zu gefährden. Es ist nicht besser, den anderen zu versklaven und ihn zu missbrauchen, als zu versuchen, das zu ändern, was man ist. Denn wie kann man beim anderen mehr Einheit erreichen, wenn man ihn zerstört und als Null behandelt? Liebe muss zum Gewinn da sein. Aller Glaube, um Berge zu bewegen, Wissen usw. = wertlos ohne Liebe. Du tust das Gleiche, wenn du dich diesem Bösen hingibst und versuchst, es alleine zu schaffen, weil du denkst, dass dies der Weg zu mehr Einheit ist. Es ist immer bei anderen – nämlich bei Gott.

☉ **1. JULI 2023 UM 3:10 UHR ↔ ANTWORT**

6. **anonym**

Ich brauche ein Gebet, um meine Schwester zurückzubekommen. Alles, was ich jetzt habe, ist die ehemalige Hülle eines Geschwisters.

☉ **22. AUGUST 2023 UM 20:19 UHR ↔ ANTWORT**

